

Übungsblatt 5

Besprechung in der Vorlesung am 04.10.2005

1 Ausbauen des RMI-Beispiels

Gegeben sind die Klassen der RMI-Beispiele aus der Vorlesung: as Verzeichnis `simplermi` enthält das einfache Remote Interface `Dienst` mit den zugehörigen Implementierungs-, `server`- und `client`-Klassen. Das Verzeichnis `rmiparams` enthält die Remote Interfaces `Bestand` und `Buch` sowie das Datenobjekt `Benutzer` mit den entsprechenden Implementierungs-, `server`- und `client`-Klassen.

1. Kompilieren Sie die Beispiele und prüfen Sie, ob der Zugriff auf die Remote Objects vom Client aus wie in der Vorlesung vorgestellt funktioniert.
2. Bauen Sie das zweite Beispiel so aus, dass es einen beliebigen Geschäftsprozess aus dem Bibliothekskontext realisiert (z.B. ein Buch suchen, vormerken, ausleihen oder verlängern).

2 Ausbauen des Web Service-Beispiels

Gegeben sind die Klassen, Konfigurationsdateien, Kompilier- und Startskripte folgender Beispiele: Das Verzeichnis `server` enthält den in der Vorlesung vorgestellten einfachen Web Service Endpoint. Das Verzeichnis `ssclient` enthält einen Client, der mit einem sog. Static Stub auf den Web Service zugreift; das Verzeichnis `dpclient` enthält einen Client, der mit einem sog. Dynamic Proxy auf den Web Service zugreift; und das Verzeichnis `diiclient` enthält den in der Vorlesung vorgestellten Client, der über das Dynamic Invocation Interface auf den Web Service zugreift. Alle Clients (die hier in steigender Komplexität aufgeführt sind) können auf den gleichen Web Service Endpoint zugreifen.

1. Kompilieren Sie die Beispiele und prüfen Sie, ob der Zugriff auf den Web Service funktioniert.
2. Bauen Sie einen Client Ihrer Wahl so aus, dass er einen beliebigen Geschäftsprozess aus dem Bibliothekskontext realisiert (z.B. ein Buch suchen, vormerken, ausleihen oder verlängern).